

Spruch des Tages



»Wenn wir gegen Vermold am Sonntag so schlecht spielen wie zuletzt in Burgsteinfurt, dann kriegen wir Haue.«

Uwe Landau, Handballtrainer der Everswinkeler Frauen-Reserve

Sportschau des Tages

Ostbevern siegt 3:0 in Sendenhorst

Fußball ■ Der BSV Ostbevern gewann am Mittwochabend das Nachholspiel der Kreisliga B bei der SG Sendenhorst II mit 3:0 (2:0) und rückte damit

als Tabellenvierter bis auf fünf Punkte an Spitzenreiter SC Füchtorf heran. Die Treffer für den BSV besorgten Niklas Leinkenjost (2) und Michael Sanders.

KSG übernimmt Ausbildungskosten

Allgemein ■ Mit der Qualifizierungsmaßnahme Tokio 2020 startet der Kreissportbund Warendorf (KSB) in dieses Jahr. Der Dachverband der mehr als 300 Sportvereine im Kreis Warendorf, will seine Mitgliedervereine unterstützen, indem er die Ausbildungskosten zum Erwerb des Übungsleiterscheins übernimmt. Jugendliche zwischen 16 und 21 Jah-

ren aus hiesigen Vereinen können in diesem Jahr kostenfrei an einer Übungsleiterausstellung zur Erlangung der Lizenz teilnehmen. Die Kostenübernahme ist auf zwei Interessenten pro Jahr und Sportverein begrenzt. Die nächste Ausbildung beginnt am 23./24. März in Sendenhorst. Weitere Informationen gibt es beim Kreissportbund.

Schwache WSU-Leistung in Greven

Basketball ■ Bezirksligist Warendorfer SU kassierte beim TVE Greven eine glatte 68:85 (32:43)-Niederlage. Nach der Schlappe im Hinspiel war die Motivation der WSU groß, gegen die abstiegsgefährdeten Grevener diesmal eine bessere Leistung zu zeigen. Doch nach einem ausgeglichenen Beginn – zwischenzeitlich führte die WSU mit 11:7 – zogen die Gastgeber auf und davon und fuhren einen ungeführten Sieg ein. Die Warendorfer müssen sich in den kommenden Wochen wieder steigern, um den Klassenerhalt möglichst bald perfekt zu ma-



20 Punkte für die WSU: Matthias Bürgel. Foto: Penno

chen. **WSU:** Joachim (23), Bürgel (20) Kröger (9), Etgaras (8), Stratmann (4), Nikoleizik (2), Dedek (2).

Sport am Wochenende

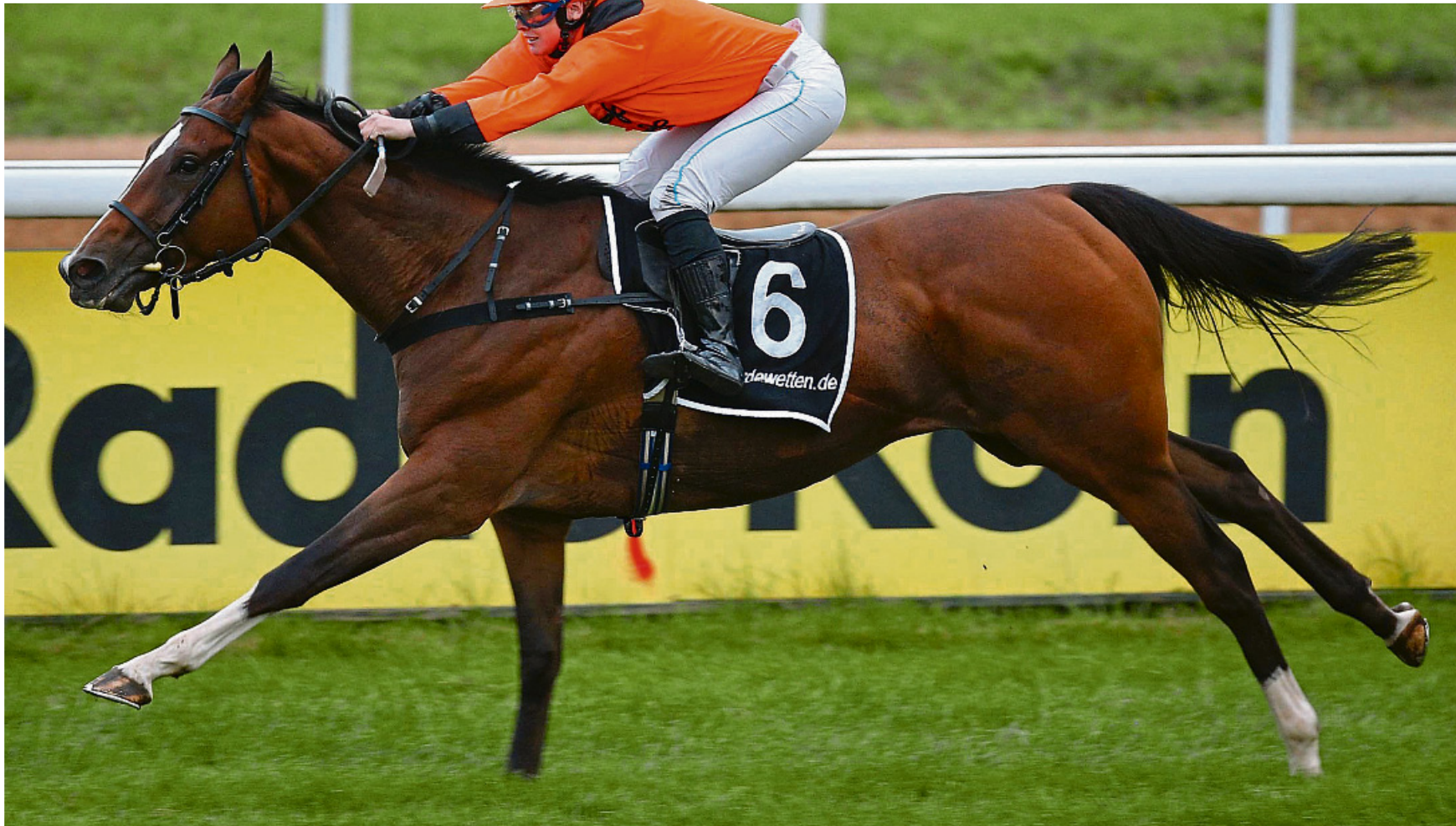
ROLLIBASKETBALL
2. Bundesliga: BBC Warendorf - BG Baskets Hamburg II, Samstag 17.30 Uhr
Josefschule.

Frauen-Regionalliga: Warendorfer SU - SV Böken-dorf, Sonntag 13.30 Uhr.
B-Jun.-Bezirksliga: Warendorfer SU - SC Münster 08 II, Sonntag 11 Uhr.

FUSSBALL
Bezirksliga: TuS Freckenhorst - SuS Cappel, Sonntag 15 Uhr.
Kreisliga A: VfL Sassenberg - BW Beelen; SC DJK Everswinkel - SC Hoetmar, beide Sonntag 15 Uhr.
Kreisliga B: TuS Freckenhorst II - TSV Handorf II, Sonntag 12.30 Uhr; VfL Sassenberg III - FC Gref-fen; SC Müssingen - RW Alverskirchen, beide Sonntag 13 Uhr.

HANDBALL
Bezirksliga: SC DJK Everswinkel - SG Sendenhorst, Sonntag 17 Uhr.
Frauen-Landesliga: VfL Sassenberg - 1. HC Ibbenbüren, Samstag 19 Uhr; SC DJK Everswinkel II, Sonntag 14.30 Uhr.

TISCHTENNIS
Landesliga: Warendorfer SU - Borussia Münster II, Samstag 18.30 Uhr.



Silke Brüggemann auf dem Weg zum Sieg: Die Warendorferin gewann die Wintermeisterschaft der Amateure.

Foto: Maximilian Koch

Galopp: Wintermeisterschaft der Amateure beendet

Siegerscheck für starkes Finish

Von Manfred Krieg

KREIS WARENDORF. Die Wintersaison im Galopprennsport wurde am vergangenen Wochenende in Dortmund auf der Sandbahn beendet. Auf dem Programm stand auch der letzte von sechs Läufen zur Wintermeisterschaft der Amateure. Die Warendorferin Silke Brüggemann zog mit ihrem Sieg an der bislang Führenden Olga Laznovska vorbei und holte sich den ersten Platz. Belohnt wurde sie mit einem Siegerscheck über 500 Euro.

Das starke Finish mit 16 Punkten aus den letzten beiden Meisterschaftsläufen in Dortmund brachte einer der erfahrensten deutschen Amateurreiterinnen den Sieg. Silke Brüggemann hatte innerhalb von einer Woche zwei Pferde aus dem Stall der Beelener Trainerin Elisabeth Storp aufs Treppchen geführt. Zunächst

glückte ihr am 3. März mit Well's Wonder ein zweiter Platz. Am Sonntag folgte dann auf der vierjährigen Shilo ein überraschender Sieg. Der sechsjährige Wal-lach Diokletian war auf der Schlussgeraden dem Feld schon einige Längen enteilt, doch Shilo kam immer besser in Tritt und konnte ihn am Ende noch überholen. „Shilo hatte sich ja zuletzt schon einmal angeboten. Mit dem Sieg hat sie das jetzt bestätigt. Silke hat die Order perfekt umgesetzt“, erklärte Trainerin Elisabeth Storp dem Fachblatt Sport-Welt.

Zehn Zähler brachte der Sieg der Warendorferin in der Wintermeisterschaft ein, die damit ihr Konto auf 20 Zähler erhöhte. Sie profitierte allerdings davon, dass die bisherige Spitzenreiterin Olga Laznovska am Sonntag wegen einer Sperre nicht ins Renngeschehen eingreifen durfte und bei 18 Punkten stehenblieb.



Die Siegerin der Wintermeisterschaft der Amateure Silke Brüggemann (unten) freut sich über 500 Euro. Mit im Bild (von rechts) Patrick Bücheler als Vertreter des Sponsors Sport-Welt, Janine Beckmann aus Sassenberg, Cindy Klinkenberg und Olga Laznovska.

Die Sassenbergerin Janine Beckmann hatte weniger Glück mit dem von ihr trainierten Pferd. Pancho Villas lief die meiste Zeit weit hin-

Die Warendorferin Lilli-Marie Engels war im Meisterschaftslauf auf Pearl Harbor unterwegs. Die fünfjährige Stute lief schwach, war zunächst zwar im Vorderfeld zu finden, wurde dann aber auf den letzten Platz durchgereicht. Lilli-Marie Engels blieb damit nur der siebte Rang bei einer Punktausbeute von zehn Zählern. Dafür durfte sie am Sonntag in Dortmund ihren 51. Karrieretreffer landen. Die vom Niederländer Lucien van der Meulen trainierte Stute Jewel Of The Sea führte sie zum Erfolg. Es war ein Start-Ziel-Sieg mit einem perfekt eingeteilten Ritt der Warendorferin. „Die Stute hat nur 800 Pfund gekostet. Wir haben Lilli-Marie gesagt, dass wir eh keine Chance haben, sie einfach schlau vorgehen solle. Dass es am Ende ge-reicht hat, ist eine Sensation“, erklärte Bart Hermans, der Vertreter von Trainer Lucien van der Meulen.



Jörg Heichel (Mitte) empfängt am Samstag mit seinem BBC die Baskets aus Hamburg. Foto: René Penno

Rollstuhlbasketball: 2. Liga Sieg bringt Platz vier

-wol- WARENDORF. Das letzte Heimspiel der Saison steht auf dem Programm, das Ziel ist klar. „Wir wollen gewinnen, um die Saison als Viertel zu beenden“, erklärt Marcel Fedde, der Trainer des BBC Warendorf. Seine Rollstuhlbasketballer empfangen am Samstag um 17.30 Uhr die BG Baskets Hamburg in der Halle der Josefschule.

Vom zweiten Rang und der Aufstiegsrelegation hatten die Warendorfer zu Saisonbeginn geträumt. Doch viele Ausfälle brachten den Rhythmus durcheinander, gute und schwache Vorstellungen wechselten sich ab. Auch mit Rang vier, den die punktgleichen Hamburger einnehmen, gäbe sich Fedde am Ende zufrieden. Das Hin-

spiel verloren die Warendorfer knapp mit 53:58, nun sinnen sie vor eigenem Publikum auf Revanche.

Apropos Publikum: Die Zuschauerzahlen stiegen mit dem Umzug ist die Josefschule gewaltig. Mit einer guten Leistung wollen die Warendorfer ihren Fans Appetit auf die neue Spielzeit machen.

Handball in Kürze

VfL Sassenberg - 1. HC Ibbenbüren

FRAUEN-LANDESLIGA. Den nächsten Schritt in Richtung Verbandsliga peilt der VfL Sassenberg an, der als hoher Favorit in die Partie gegen Abstiegskandidat Ibbenbüren geht. „Wir müssen uns da durchbeißen, auch wenn etliche Spielerinnen angeschlagen sind. Dennoch dürfen wir gegen Ibbenbüren nichts anbrennen lassen“, erklärte Trainer Daniel Haßmann, der wegen einer Knie-OP nicht auf der Bank sitzt. Zudem fehlen Eva Meinersmann sowie Jennifer und Vanessa Bastiaan. | Samstag 19 Uhr

Everswinkel II - SpVg Vermold

FRAUEN-LANDESLIGA. Das Duell der Verfolger: Vermold nimmt den zweiten, Everswinkel den dritten Platz ein. „Erste Voraussetzung für einen Sieg ist, dass wir eine Klasse besser spielen als vor einer Woche in Burgsteinfurt. Vermold spielt als Aufsteiger eine Klasse Saison, das wird eine ganz knappe Angelegenheit“, schätzt Everswinkels Trainer Uwe Landau, der aus dem Vollen schöpfen kann. Er muss sogar zwei Spielerinnen pausieren lassen. | Sonntag 14.30 Uhr

Hohne-Lengerich - Warendorfer SU

BEZIRKSLIGA. Bloß keine Auswärtsniederlage mehr! Die WSU klassierte ihre vier Saisonschlappen ausnahmslos in fremder Halle. „In Lengerich haben wir uns in den beiden vergangenen Jahren sehr schwer getan und nicht gewonnen. Wenn wir aufsteigen wollen, müssen wir diese Begegnung einfach gewinnen“, fordert WSU-Trainer Stefan Hamsen. Sein Team nimmt den zweiten, der Gastgeber den neunten Tabellenplatz ein. Verzichteten muss Hamsen auf den verletzten Kevin Wiedeler. | Sonntag 18 Uhr

Everswinkel - SG Sendenhorst

BEZIRKSLIGA. Auf Nachbarschaftshilfe darf der Gast nicht hoffen. „Wir haben nichts zu verschenken, die Jungs wollen vor eigenem Publikum unbedingt punkten und werden nicht mit angezogener Handbremse spielen“, versichert Everswinkels Übungsleiter Thomas Steinhoff, der auf Tim Götz, Till Krefting, Tim Brochtrup und beide Wierbrügges verzichten muss. Sendenhorst hat sich fünf Niederlagen in Folge abgeholt und benötigt im Kampf gegen den Abstieg jeden Punkt. | Sonntag 17 Uhr

Königsborner SV - SC DJK Everswinkel

FRAUEN-OBERLIGA. Im Hinspiel bezwang der SC DJK den jetzigen Tabellenführer mit 29:24. „Zu dem Zeitpunkt war die Mannschaft, die sich gut verstärkt hatte, noch nicht eingespielt. Jetzt läuft es bei Königsborn wie am Schnürchen. Ich hoffe, dass wir lange mithalten und dann für eine Überraschung sorgen können“, erklärt Everswinkels Trainerin Franziska Heinz. Der Tabellenführer reist nach dem hart erkämpften Sieg über Recklinghausen mit gestärktem Selbstbewusstsein an. | Samstag 19.15 Uhr



Sassenbergs Handballerinnen, hier Verena Haßmann am Ball, treffen am Samstag auf Ibbenbüren. Foto: René Penno